

Nadelwälder

Immergrüne Nadelgehölze machen es dem Unterwuchs besonders schwer. Unter ihnen herrschen fast das ganze Jahr Trockenheit und Lichtmangel.

Bei vielen Arten ist auch die Streu schwer zersetzbar. Nur darauf eingestellte Schattenpflanzen wie der [Sauerklee](#) halten dort durch.

Wald-Sauerklee (*Oxalis acetosella*)

Der Wald-Sauerklee gedeiht am besten auf Standorten, an denen das Licht weniger als 30 % der vollen Strahlungsstärke erreicht. Deshalb besiedelt er dichte Laub- und Mischwälder oder lichte Nadelholzbestände. Dort kann er in ausgedehnten Beständen gefunden werden.

Er enthält in seinen Blättern Oxalsäure und Oxalate. Deswegen ist er schwach giftig.



Foto: Karl-Heinz Dichtl